

Die Ursache kann unter anderem ein gestörter Aufbiss, eine fehlerhafte Körperhaltung oder auch langes Öffnen des Mundes bei Zahnarztsitzungen sein. Weitere mögliche Ursachen sind Unfälle und Stürze auf das Kinn, Stress oder die mangelnde Fähigkeit zur körperlichen und seelischen Entspannung. Letzteres kann zu nächtlichem Zähneknirschen führen.

Eine CMD ist mit krankengymnastischen Maßnahmen sehr gut zu behandeln.

Durch spezielle intra- und extraorale Techniken wird die Kiefermuskulatur gelöst und entspannt. Es kommt schnell zu einer Verringerung der Beschwerden.

Die krankengymnastische Behandlung einer CMD ist eine Kassenleistung und kann durch Ihren Zahnarzt/Arzt verordnet werden.



- Physiotherapeutin seit 2002
- Heilpraktikerin seit 2009
- Behandlungsschwerpunkte:
Craniosacraltherapie, Dorntherapie,
Dysfunktion der Kiefergelenke

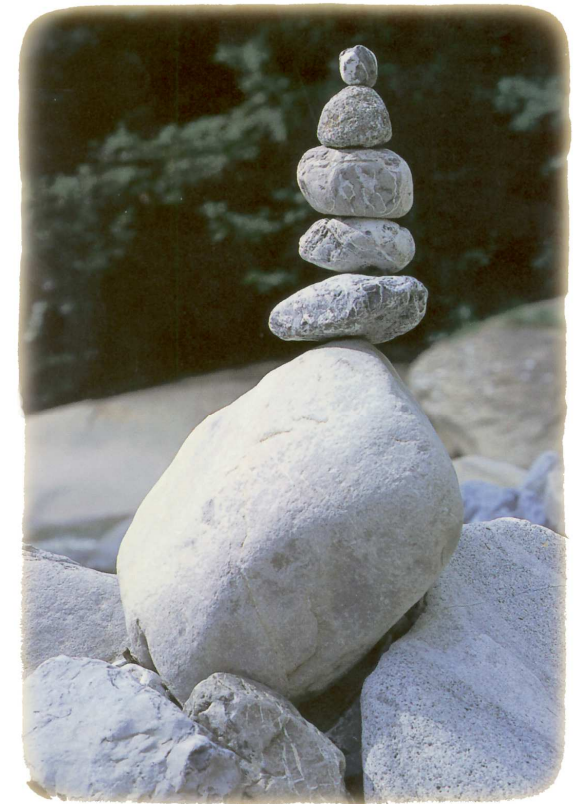


www.CranioSacraleBalance.de

Cranio@JuttaTyra.net



Cranio Sacrale Balance



Jutta Tyra

Heilpraktikerin/Physiotherapeutin

Caroline-Schelling-Eck 11

37085 Göttingen

Tel. 0551/9802175

CranioSacraleBalance ist eine sehr sanfte, tief wirkende Körperarbeit, die den Menschen in seiner Gesamtheit anspricht. Körper, Geist und Seele kommen in Einklang.



Gearbeitet wird mit dem craniosacralen System, bestehend aus allen Schädelknochen (Cranium), den Hirnhäuten, der Wirbelsäule, der Rückenmarksflüssigkeit und dem Kreuzbein (Sacrum).

Mit sanftem Druck von außen werden dieses System und das Bindegewebe bewegt, um

Störungen und Ungleichgewichte auszubalancieren. So können sich alte Zellerinnerungen und Traumata lösen. Es kommt dann zu einer tiefen, regenerierenden Entspannung und die Selbstheilungskräfte des Körpers werden aktiviert.

Gute Erfolge zeigen sich oft bei:

- Stress
- Migräne/Kopfschmerzen
- Dysfunktion der Kiefergelenke
- neurologischen Erkrankungen
- Rückenschmerzen
- Bandscheibenvorfällen
- rheumatischen Erkrankungen
- chronifizierten Schmerzen

und bei Symptomen, die durch Operationen oder Unfall entstanden sind. CranioSacrale Balance lässt sich auch sehr gut mit anderen Behandlungstechniken kombinieren und wirkt unterstützend, wenn der Körper auf klassische Methoden nicht anspricht.

Die Behandlung dauert 50 Min. und findet in bequemer Kleidung auf der Behandlungsliege statt.

Diese sanfte Therapie eignet sich auch besonders für Babys und Kleinkinder. Weitere Informationen dazu finden Sie auf meiner Homepage.

Physiotherapie bei Dysfunktion der Kiefergelenke

Der Begriff CMD „craniomandibuläre Dysfunktion“ kommt von „Cranium“ (Schädel), „Mandibula“ (Unterkiefer) und „Dysfunktion“ (Fehlfunktion).

Es geht hier also um eine Fehlfunktion im Zusammenspiel von Oberkiefer und Unterkiefer, bedingt durch Störungen in der Funktion der Zähne, der Kiefergelenke oder der Kiefermuskulatur. Die craniomandibuläre Dysfunktion (CMD) kann die Ursache sowie Folge einer Vielzahl unterschiedlicher Krankheitssymptome sein, die leider zu selten erkannt werden.



Leiden sie zum Beispiel unter:

Spannungskopfschmerzen, Migräne, Schwindel, Ohrenscherzen, Tinnitus, Schulter

und/oder Nackenbeschwerden, Verspannung der Kiefermuskulatur, Knacken im Kiefergelenk oder eingeschränkter Mundöffnung, kann eine CMD vorliegen.